

Jahreshauptversammlung 2018



[v. l.] Vorstandsmitglieder J. Engelhardt, Dr. D. Hildebrandt, D. Henkelmann und W. Becker, mittig: F. Güntzler

Zur Jahreshauptversammlung 2018 des H + G Göttingen e. V., erschienen – trotz Hitze und Fußballweltmeisterschaft – wieder so viele Eigentümer, dass der ASC-Clubsaal fast voll war. Für den aktuellen Fachvortrag zur **anstehenden Reform der Grundsteuer** konnte der Göttinger Steuerexperte und CDU-Politiker Fritz Güntzler, der als Mitglied des Deutschen Bundestages und Ordentliches Mitglied im Finanzausschuss des Deutschen Bundestages maßgeblich an der Gestaltung der Grundsteuerreform beteiligt ist, gewonnen werden.

Rechtsanwalt Dr. Dieter Hildebrandt, Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht und Vorstandsvorsitzender des Vereins begrüßte die Anwesenden: „Im **Jahr 2017, dem Jahr unseres 125-jährigen Jubiläums** sind wir weiter zusammen gewachsen. Mitglieder untereinander sowie Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder des Vereins haben sich persönlich besser kennen gelernt. Wir reden miteinander nicht übereinander! Tolle Gelegenheiten waren die 14 besonderen Veranstaltungen, bei denen wir zusammen Einblicke erhalten haben, was unsere Stadt Göt-

tingen und auch der Landkreis zu bieten haben, sowohl wirtschaftlich, als kulturell und universitär. Betriebsbesichtigungen bei Fa. Otto Bock, ein Preview der Ausstellung des berühmten Künstlers Reinhold Wittig, ein exklusives Theaterstück auf Gut Senickerode sowie die Fahrt zu weiteren Sehenswürdigkeiten und ein Sommergrillfest waren dabei. Das Jahr endete mit einem festlichen Kirchenkonzert. Ganz herzlich bedanken wir uns seitens des Vorstandes bei Frau Et-Taib, die diese Veranstaltungen geplant und für die tolle Umsetzung gesorgt hat.“ Es folgte großer Applaus der Anwesenden.

„Mittlerweile sind wir mit 3.000 Mitgliedern einer der größten Vereine Göttingens. Durch Ihre Empfehlungen wachsen wir auch ständig weiter, ganz herzlichen Dank dafür, liebe Mitglieder! Dank unserer Öffentlichkeitsarbeit in den letzten Jahren werden wir von Verwaltung und Politik aufgrund unseres Engagements und Einbringung von Sachbeiträgen sehr geschätzt. Das hat sich auch in diesem Jahr wieder auf unserem **Parlamentarischen Abend** gezeigt, bei dem ein Großteil der Politiker des Stadtrates sich

konstruktiv mit uns – diesmal über die **Straßenausbaubeiträge** – auseinander gesetzt hat. Teils führen unsere Eingaben zwischenzeitlich bereits zu Anträgen im Stadtrat“, fuhr Dr. Hildebrandt fort. „An dieser Stelle möchte ich mich auch ganz herzlich in Namen aller bei meinen Vorstandskollegen, die sämtlich ehrenamtlich arbeiten, für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Die Tagesordnung wird sich heute in der Reihenfolge etwas ändern, da Herr Güntzler aufgrund der aktuellen Lage früher nach Berlin eilen muss, als geplant. Wir sind sehr froh, dass er den heutigen Vortrag trotzdem halten wird“, schloss der Vorsitzende vorerst seine Ansprache.

Vorstandsmitglied Daniela Henkelmann verlas im Anschluss das Beschlussprotokoll des Vorjahres, welches von den anwesenden Mitgliedern genehmigt wurde.

Herr **Fritz Güntzler, MdB**, eilte in den Saal. Er hatte für die anwesenden Immobilieneigentümer zu dem wichtigen Thema „Reform der Grundsteuer“ eine 40-seitige PowerPoint-Präsentation da-

bei, die später auch als Handout mitgenommen werden konnte.

Als zuständiger Berichterstatter seiner Fraktion führt Herr Güntzler die Gespräche zur Umsetzung des Urteils des Bundesverfassungsgerichts. Dieses hat im Urteil vom 10. April 2018 die Regelungen des Bewertungsgesetzes zur Einheitsbewertung von Grundvermögen als verfassungswidrig bezeichnet. In dem Urteil ist dem Gesetzgeber eine Frist bis zum 31. Dezember 2019 zur Verabschiedung einer Neuregelung gesetzt worden. Nach der Verkündung einer Neuregelung dürfen die bisherigen verfassungswidrigen Regeln für eine Übergangsfrist von weiteren fünf Jahre, längstens bis zum 31. Dezember 2024 angewendet werden. In seinem Vortrag ging Herr Güntzler auf den Inhalt des **Urteils des Bundesverfassungsgerichts** und seine Bedeutung ein und bot den Immobilieneigentümern einen Überblick zu den aktuellen Reformüberlegungen. Herr Güntzler stellte kurz und knackig die wichtigsten Modellvorschläge dar und äußerte sich aus persönlicher Sicht zu deren Sinnhaftigkeit und Umsetzungsmöglichkeiten. „Ich persönlich plädiere dafür, eine zügige Lösung, die mit möglichst geringem Aufwand umsetzbar ist, zu finden. Aber 16 Bundesländer – noch dazu mit ganz unterschiedlichen Mehrheiten und Schwerpunkten – und die Bundesregierung selbst unter einen Hut zu bringen, ist nicht einfach! Es zeichnet sich jedoch bereits ab, dass **ein Verzicht auf die Grundsteuer politisch nicht gewollt ist**. Bereits im Koalitionsvertrag ist geregelt,



Mitglied Marlies Schügl und neues Vorstandsmitglied Jörg Rudolph

dass die Grundsteuer als wichtige Einnahmequelle der Kommunen auf Dauer sicherzustellen ist.“

Nach dem Vortrag war noch ausreichend Zeit für Fragen der Mitglieder, danach bedankte sich Dr. Hildebrandt bei dem Bundestagsabgeordneten und dieser verließ unter großem Applaus den Saal.

Die Tagesordnung wurde mit dem **Geschäftsbericht** 2017 von der Hildebrandt fortgeführt: „**Das Jahr 2017 war wieder äußerst erfolgreich**. Unsere Haupttätigkeit, die juristischen Beratung in der Geschäftsstelle durch Herrn Rechtsanwalt Uwe Witting, ist wieder rege in An-

spruch genommen worden. Das ganze Jahr steht Herr Witting für persönliche oder fernmündliche Beratungen zur Verfügung und konnte wieder zahlreichen Mitgliedern im Alltag Unterstützung bieten. Ergänzt wurde diese Tätigkeit noch durch ca. 50 Ortstermine. Frau Et-Taib hat neben der Organisation der Jubiläumsveranstaltungen ebenfalls an über 50 Ortsterminen und zahlreichen Ausschuss- und Ratssitzungen teilgenommen sowie ein Großteil der Beiträge in unseren Mitteilungsblätter geschrieben. Dafür ebenfalls herzlichen Dank. Auch die vielfältigen weiteren Dienstleistungen rund um die Immobilie werden täglich vielfach in Anspruch genommen, dafür möchte ich den langjährigen Mitarbeitern der Geschäftsstelle, insbesondere sei hier Frau Tanja Franz genannt, herzlich danken! Aber auch Frau Monika Langer, zuständig für Betriebskostenabrechnungen, hat sich sehr gut in das Team eingefügt.“ Langer Applaus der Anwesenden folgte.

Im Anschluss erläuterte Vorstandsmitglied und Steuerberater Willi Becker den wieder positiven Jahresabschluss für das Jahr 2017, beantwortete kompetent die Fragen der Mitglieder und bot einen ebenfalls guten Ausblick auf das Jahr 2018. Es folgte der Bericht der Kassenprüfer Henze und Menke, vorgetragen von Herrn Menke: „Dank Frau Franz



Interessierte Mitglieder im vollbesetzten ASC-Clubsaal



aus der Geschäftsstelle war es möglich, in kurzer Zeit die Dutzenden von Ordnern in Stichproben einzusehen. Die Buchhaltung wird vorbildlich geführt. Es haben sich keinerlei Beanstandungen ergeben.“ Der Jahresabschluss 2017 wurde einstimmig genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Von der Zufriedenheit der Mitglieder zeugte auch die anschließende einstimmige **Wiederwahl der Beisitzerin Daniela Henkelmann**.

Herr Joseph Engelhardt, Dachdeckermeister, hatte den Verein über viele Jahre kompetent und engagiert als Beisitzer unterstützt. Er hielt eine kleine

Ansprache zum Abschied: „125 Jahre ist unser Verein alt geworden – und auch ich werde nicht jünger. Deshalb möchte ich mich heute bei Ihnen, liebe Mitglieder und bei meinen Vorstandskollegen, für das mir entgegengebrachte Vertrauen in all den Jahren bedanken. Und bei dem Team in der Geschäftsstelle, den „guten Seelen des Vereins“. **Heute lege ich mein Amt nach 15 Jahren nieder** und bin optimistisch, dass mein Nachfolger ebenso eine gute Arbeit leisten wird. Ich wünsche dem Verein auch für die nächsten 125 Jahre weiterhin eine gute Entwicklung“. Ein großer Dank des Vorstandsvorsitzenden, nebst Jubiläumsstrauß und Applaus folgten.

Sodann stellt sich als Kandidat **für das Amt des Beisitzers Herr Jörg Rudolph, Bezirksschornsteinfegermeister** vor: „Ich kenne durch meinen Beruf viele Eigentümer und Immobilien in Göttingen, kenne auch die damit manchmal einhergehenden Sorgen und Probleme. Auch bin ich selbst Immobilieneigentümer und seit langem Mitglied im Verein. Es freut mich, insbesondere in den letzten 15 Jahren die positiven Entwicklungen des Vereins beobachten zu können. Sehr viele Jahre war ich für die CDU-Fraktion im Stadtrat. Aus dieser Zeit ist mir die kritische und fachkundige Arbeit von Frau Et-Taib gut bekannt. Die Zusammenarbeit mit ihr war hervorragend. Es würde mich sehr freuen, wenn ich als Beisitzer in Ihrem Vorstand den Verein mit unterstützen könnte.“ **Herr Rudolph wurde einstimmig als neuer Beisitzer im Vorstand gewählt** und bedankte sich für das Vertrauen.

Nachdem es keine Beiträge zum Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ gab, bedankte sich der Vorstandsvorsitzende, Rechtsanwalt Dr. Dieter Hildebrandt bei den Gästen für das zahlreiche Erscheinen und schloss die Jahreshauptversammlung 2018.

set
Fotos: S. Touran-Schüßler

Vorstellung unseres neuen Vorstandsmitglieds: **Beisitzer Herr Jörg Rudolph**

Herr Jörg Rudolph wurde auf der Jahreshauptversammlung 2018 einstimmig als neuer Beisitzer in den Vorstand gewählt. Er ist 1964 in Göttingen geboren und lebt im Göttinger Ortsteil Nikolausberg. Nach seiner Ausbildung und der Meisterprüfung in Göttinger Schornsteinfegerbetrieben ist er seit 1996 selbstständiger Bezirksschornsteinfegermeister. Im Jahre 1998 absolvierte er eine Zusatzausbildung zum Gebäudeenergieberater.

Von 2001 bis 2016 hat Herr Rudolph sich in der Kommunalpolitik engagiert und war

im Rat der Stadt Göttingen sowie im Ortsrat Nikolausberg tätig.

Herr Rudolph ist selbst Gebäudeeigentümer und seit vielen Jahren Mitglied im H + G Göttingen e. V.

Aus seiner Tätigkeit als Bezirksschornsteinfegermeister und Gebäudeenergieberater sind ihm viele Objekte in Göttingen bekannt. Unser Verein freut sich auf eine kompetente Unterstützung in diesen Fachbereichen.

